

Ein Hupkonzert zu Pfingsten

Kirchengemeinden: Mehr als 100 Pkw beim ökumenischen Autogottesdienst der Löhner Gemeinden. Der Parkplatz von Bruno Kleine wurde zum Ort für die Pfingst-Predigt von Peter Außerwinkler.

Sandra C. Siegemund

■ **Löhne.** „Bitte betätigen Sie mal Ihre Lichthupen, als Zeichen, dass Sie mich verstehen“, bat Pfarrer Peter Außerwinkler die Gottesdienstbesucher. Eine ungewöhnliche Aufforderung, doch fand der ökumenische Pfingstgottesdienst der Löhner Gemeinden nicht an Kemas Mühle, sondern auf dem Parkplatz des Bekleidungshauses Bruno Kleine statt.

In mehr als 100 Autos waren die Besucher gekommen. Sie wurden vom Organisationsteam auf die Parkplätze eingewiesen und bekamen Zettel mit dem Programm und Liedtexten überreicht. Über ihr Autoradio hörten sie auf der UKW-Frequenz 88,5 Megahertz, was auf der Bühne gesprochen wurde. Für die musikalische Gestaltung hatten Rahel Unruh, Bernd Woker und Ernö Scharnowski aus der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde und Matthias Detering aus Obernbeck zusammengefunden. „Heute können Sie singen, dass sich die Autodächer erheben“, lud Peter Außerwinkler zum Mitsingen ein. Vielstimmig klangen die Pfingstlieder aus geöffneten Autofenstern. „Ich vermisse das Singen und die Chorproben“, sagte Gottesdienstbesucherin Regine Abke. Sie ist Mitglied der L'Ort Singers. „Der Chor gibt mir so viel, die

Musik und die Gemeinschaft. Daher fehlt etwas, gerade in dieser schwierigen Zeit, wo man Halt braucht“, sagte sie.

„Pfingsten, das unbekannte Fest, zu dem es kein Brauch gibt“, begann Peter Außerwinkler die Predigt, die er gemeinsam mit Harald Ludewig vorbereitet hatte. „Aber Löhne hat das Treffen bei Glösemeyer als Brauch. Da könnte die Kirche glatt neidisch auf die Besucherzahlen werden“, sagte er augenzwinkernd. „Schön, dass die verschiedenen Ortsteile zusammenkommen, um das Fest des heiligen Geistes, wo aus Feigen Mutige wurden, gemeinsam zu feiern.“ Eckhard Teismann las die von Harald Ludewig vorbereiteten Teile der Predigt, „natürlich mit dem einen oder anderen Kommentar versehen“, sagte er und lachte. Harald Ludewig verglich das Pfingstfest mit seinem ersten Auto, einem R4, wo man Mut brauchte, um einzusteigen und loszufahren, denn es konnte passieren, dass man mitten auf der Autobahn plötzlich den Schaltknüppel in der Hand hatte und in voller Fahrt wieder aufstecken musste.

„Den Schlager 'Wann wird's mal wieder richtig Sommer?' kann man umdichten zu 'Wann gibt's mal wieder richtig Regen?“, kam Außerwinkler auf die Probleme des Klimawandels zu sprechen. „Der Individualverkehr muss weni-



Blechlawine: Mehr als 100 Autofahrer kamen zum ökumenischen Pfingstgottesdienst.

FOTOS: SANDRA C. SIEGEMUND



Teamarbeit: Die Löhner Gemeinden hatten den ökumenischen Gottesdienst gemeinsam vorbereitet.



Gespendet: An der Ausfahrt sammelte Karin Brauer mit dem Klinkelbeutel am Stiel die Kollekte ein.

ger werden. Doch heute passen wegen der Corona-Schutzverordnungen Auto und Pfingsten gut zusammen“, sagte er. Für Ludewig ist das Auto ein Stück Freiheit. Pfingsten heißt für ihn, Verantwortung zu übernehmen. Auch diese gehöre zur Freiheit, „nicht alles auf den lieben Gott abzuschieben, sondern selbst Pläne zu machen und zu handeln. Heute machen wir einen Autogottesdienst, morgen vielleicht im Fahrrادلaden. Wenn du auf dem Schlauch stehst und dein Leben einen Platten hat, komm zu Gott“, las Eckhard Teismann vor. „Und schau auch, was dein Nachbar braucht“, schloss er die Predigt. Nach dem Segen und einem letzten Lied stimmten die Autofahrer ein begeistertes Hupkonzert als Applaus an.

„Es war richtig schön, mal etwas Neues und Interessantes“, sagte Besucherin Sandra Schürstedt aus Gohfeld. „Ich wollte mit meiner Familie sowieso zum Gottesdienst. Man hat den Sender schnell gefunden und konnte alles gut verstehen. Auch die Organisation war bestens“, lobte sie. An der Ausfahrt spendeten die Besucher ihre Kollekte in die an langen Stangen gehaltenen Klinkelbeutel aus Löhne-Ort. „Wir sind sehr zufrieden mit der Beteiligung. Und das Hupkonzert zeigte, dass der Gottesdienst den Leuten gefallen hat“, bilanzierte Außerwinkler.

Anzeige



GALERIA
KARSTADT KAUFHOF

**ALLE
EINKAUFS-
WÜNSCHE
UNTER EINEM DACH**

UNSER EXPRESS-SERVICE FÜR SIE!

Jetzt schon vorab online Ihren Wunschartikel reservieren.

30%

RABATT#

Sportlich, modisch, günstig für alle.

Das lohnt sich für Freizeit, für Sport und für die ganze Familie: Bei uns erhalten Sie jetzt 30% Rabatt auf Hosen*, Lederwaren, Schuhe und Sportschuhe vieler toller Marken.

Wir freuen uns auf Sie!

AUF VIELE TOLLE MARKEN AUS DEN BEREICHEN **HOSEN*** FÜR DIE GANZE FAMILIE, LEDERWAREN (HANDTASCHEN, BUSINESSTASCHEN, FREIZEITTASCHEN), SCHUHE UND SPORTSCHUHE.

* Nicht gültig in der Sportabteilung.

Gültig bis 06.06.2020 in allen GALERIA Karstadt Kaufhof Filialen sowie auf GALERIA.de. Bei Online-Bestellung geben Sie bitte den Aktionscode **shoppen30** im Warenkorb ein.

GALERIA.de

GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH, Theodor-Althoff-Straße 2, 45133 Essen

* Nicht nachträglich für bereits gekaufte Ware und nicht in Verbindung mit anderen Aktionsvorteilen einsetzbar. Geschenck-/Guthabenkarten, Bücher und Zeitschriften sind stets ausgenommen. Auf GALERIA.de nur gültig für Produkte ausgewiesen mit „verkauft durch GALERIA“.